



Sünnälä und bädälä

Lesen Sie mehr zur Eröffnung des Freibads Sonnenrain auf Seite 2

FerienSpass

Kinder und Jugendliche dürfen sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm im Sommer freuen. Neue und bewährte Angebote können ab sofort auf die Wunschliste gesetzt werden.

Seite 3

100 Tage

Claudia van Winden im Kurzinterview über ihre Eindrücke und Herausforderungen während den ersten 100 Tagen in der Funktion als Schulleiterin im Schulhaus Sonnenrain.

Seite 7

Nr. 19 | 14. Mai 2021

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Ab in die Badi

Die Tage werden länger, die Temperatur wird wärmer, der Sommer ist unterwegs. Für viele gehört zum Sommer auch der Besuch in der Badi. Süninä, bädälä, sich ein Glace gönnen... – das soll auch in diesem Jahr wieder möglich sein. Trotz Corona. Bruno Brovelli, Genossenschaftspräsident und Betriebsleiter des Schwimmbads Sonnenrain, über die Öffnung der Badi, das Maskentragen auf der Liegewiese und die eingeschränkte Hallenbadsaison:

Wie schaut du auf die diesjährige Freibadsaison?

Ich bin zuversichtlich und positiv. Die Corona-Fallzahlen gehen zurück, die Zahl der Geimpften steigt. Das sind gute Voraussetzungen, dass vom Bundesrat keine Verschärfungen folgen. Natürlich sind die Leute noch vorsichtig und zurückhaltend; das haben wir bereits im letzten Sommer erlebt. Mit Spitzentagen, wie wir sie in vergangenen Hitzesommern hatten, rechne ich nicht. Aber ich freue mich, dass wir mit Sicherheitsbestimmungen wieder öffnen dürfen, auch wenn Corona weiterhin Thema bleibt.

Restaurant Sonnenrain

Zu den Öffnungszeiten des Freibads steht den Gästen auch das gastronomische Angebot in der Badi zur Verfügung. Seit dem letzten Sommer bewirbt das Team von «Meet Eat & Talk» als neue Pächter das Restaurant Sonnenrain die Gäste. Diese dürfen sich in der Badi auch in diesem Jahr auf hausgemachte Hamburger, frische Salate, Chicken Nuggets, Schnitzelbrote etc. freuen.

Letzten Samstag habt ihr die Freibadsaison eröffnet. Wie war der Start?

Besser als ich erwartet hatte, denn ich war schon etwas erstaunt, die Gäste bei gerade mal 13,5 Grad Wassertemperatur schwimmen zu sehen. Wir hatten am vergangenen Wochenende rund 100 Gäste, das ist schon mal ein sehr guter Start. Gemäss dem Bundesamt für Gesundheit dürfen wir pro 10 m² Liegewiese einen Badegast willkommen heissen. Damit dürfen bei unserer Fläche bis 1600 Gäste kommen – also wie im letzten Sommer. Das sind für uns keine grossen Einschränkungen. Ein schöner und heisser Sonntag mit rund 1300 Gästen ist bereits ein gut besuchter Tag.

Welche Schutzbestimmungen müssen die Gäste einhalten?

Auch bei uns gilt natürlich der Abstand von 1,5 Metern. Das hat bereits im letzten Sommer ganz gut funktioniert. Zudem gilt in allen Innenräumen die Maskenpflicht. Beim Eingangsbereich, in der Garderobe oder beim Kiosk müssen die Gäste also die Maske tragen. Draussen auf der Liegewiese beim Sünnele und natürlich im Wasser darf die Maske weggelassen werden.

Bei geöffnetem Freibad ist das Hallenbad ab 13 Uhr geschlossen. Der Start der Badisaison ist also auch das Ende einer Hallenbadsaison, die eigentlich nur halbwegs stattfinden konnte. Wie hast du diese Zeit erlebt?

Ab Mitte Dezember mussten wir das Hallenbad schliessen und hatten nur für den Schwimmclub offen. Dies aber auch nur, weil sich Spitzensportler des Schwimmclubs für die Olympischen Spiele und Europameisterschaften qualifizierten und daher trainieren durften. An-



fang Februar konnten wir dann für die Schulen und die Vereine mit Jugendlichen wieder öffnen und seit letzter Woche dürfen auch Erwachsene wieder ins Hallenbad kommen. Ich hatte einige E-Mails von enttäuschten Personen, die gerne ins Hallenbad gekommen wären. Das verstehe ich, aber uns waren die Hände gebunden.

«Ich war erstaunt, Gäste bei 13.5 Grad Wassertemperatur schwimmen zu sehen.»

Wie wirkt sich das geschlossene Hallenbad auf den Jahresabschluss aus?

Wir werden mit einem grösseren Defizit abschliessen, da wir keine Einzeleintritte verkaufen konnten. Die Schulen bezahlen eine Jahrespauschale und die Sportler haben Jahresabos. Eine gute Sommersaison kann das Defizit wieder etwas ausgleichen. Das werden wir sehen. Ein Vorteil hatte die Schliessung: Die Bademeister konnten in dieser Zeit diverse Renovations- und Unterhaltsarbeiten erledigen.

Bruno Brovelli im Interview mit Isabel Niedermann



Die Badi Sonnenrain, hier noch ohne Badegäste



Bruno Brovelli, Genossenschaftspräsident und Betriebsleiter des Schwimmbads Sonnenrain

Jetzt Wünsche für den FerienSpass eingeben

Auf der FerienSpass-Plattform www.ferienspass-wmh.ch können Kinder und Jugendliche ab sofort ihre Wünsche eingeben. Dabei steht ihnen eine grosse Auswahl an Sport-, Kreativ-, Tier-, Abenteuerkursen und anderen Aktivitäten zur Verfügung.

Abwechslungsreiches Programm

Auch in diesem Sommer bietet der FerienSpass in den letzten drei Sommerferienwochen ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden Wittenbach, Muolen und Häggenschwil. «Dank engagierten Veranstalterinnen und Veranstaltern stehen wieder rund 50 verschiedene Angebote auf dem Programm», so Isabel Niedermann, Hauptverantwortliche des FerienSpass Wittenbach-Muolen-Häggenschwil. Mit Kinderturnern, Kamelhof, Basteln mit Naturmaterialien, Alphornblasen und Fahnen-

FerienSpass WMH

- Die Kurse finden vom 26. Juli bis 13. August 2021 statt.
- Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren, die in den Gemeinden Wittenbach, Muolen oder Häggenschwil wohnhaft sind.
- Auf www.ferienspass-wmh.ch kann ein Konto eröffnet und die Kurse können gebucht werden.

schwimmen, Handballaction oder einem Abend im Malatelier stehen den Kindern und Jugendlichen diverse neue Angebote zur Verfügung. Dazu kommen altbewährte Kurse wie der Ber-

«Es stehen rund 50 verschiedene Angebote auf dem Programm.»

such der Steinbockhöhle, Kochen um die Welt, Lazertag, der Besuch der Feuerwehr und andere dazu.

Wunschphase läuft an

Bis am 13. Juni 2021 läuft die sogenannte Wunschphase; das heisst, auf der FerienSpass-Plattform www.ferienspass-wmh.ch können die Angebote zwar noch nicht fix gebucht, aber als Wunsch eingetragen werden. Ob der Wunsch erfüllt wird, entscheidet sich am 21. Juni 2021 bei der definitiven Zuteilung. Diese wird vom System selbstständig nach einem bestimmten Algorithmus vorgenommen. Dabei ist nicht entscheidend, ob die Wünsche bereits jetzt oder erst fünf Minuten vor Ende der Wunschphase angemeldet wurden. Eröffnen Sie noch heute ein Familienkonto auf der FerienSpass-Plattform und melden Sie Ihre Kinder für die gewünschten Angebote an.

Neue Stelle «Ruhe und Ordnung»

Mit dem neu geschaffenen Aufgabenbereich «Ruhe und Ordnung» möchte die Gemeinde Wittenbach für kurze Meldewege in den Bereichen Ruhestörung, Littering, Sachbeschädigung und Sicherheit sorgen.

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine neue Stelle als Mitarbeiter*in Bausekretariat mit einem Pensum von 60 Prozent an. Mit dem Pensum soll das neugeschaffene Aufgabengebiet «Ruhe und Ordnung» abgedeckt werden. Bei Ruhestörungen, Littering und bei Sachbeschädigungen sollen die Meldenden einen direkten Ansprechpartner haben. Von der Kommunikation mit den Melderinnen, Meldern und den Behörden über Information und Evaluation sowie das Aussprechen eventueller Anzeigen umfasst die Stelle ein breites Aufgabengebiet. Gemäss Dani Worni, Leiter Bau und Infrastruktur, sind dabei auch allgemeine administrative Aufgaben im Bausekretariat vorgesehen.

Haben Sie eine Meldung betreffend Ruhestörung, Littering oder Sachbeschädigung, können Sie sich per E-Mail melden: ruheundordnung@wittenbach.ch

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Mitarbeiter/-in Bausekretariat, Schwerpunkt Ruhe und Ordnung** mit einem Pensum von 60 Prozent an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



So kommt die erste Seite des FerienSpass-Flyers daher.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

www.wittenbach.ch

Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Redaktionsschluss: Montag, 17.5.2021, 10 Uhr.

Herausgeber:

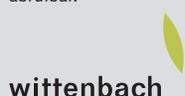
Politische Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Insetate und Druck: Cavelti AG, Gossau

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Titelbild: www.shutterstock.com

Die aktuellen Mediadaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.



BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Anbau Milchzimmer, Liegeboxen und Jauchegrube, Neubau Hochsilos, Linden 6, Wittenbach; Bauherrschaft: Erich und Barbara Eberle

Die Baupläne können vom 14. bis 27. Mai 2021 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Vergünstigte Schifffahrtstageskarten

Bis 31. Mai können auf der Gemeindeverwaltung vergünstigte Tageskarten für die Bodensee-Schifffahrt gekauft werden. Die Tageskarten kosten Fr. 30.– statt Fr. 49.50 und sind bis Mitte Oktober 2021 gültig. Der touristische Grenzverkehr nach Deutschland ist aktuell noch nicht erlaubt. Die entsprechenden Kursschifffahrten können daher noch nicht aufgenommen werden. Die Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft hat daher den Fahrplan angepasst und Kreuzlingen neu ins Programm

genommen. Selbst bei den aktuellen Schifffahrtsmöglichkeiten lohnt sich der Kauf der vergünstigten Tageskarte ab folgenden Strecken: Rundfahrten zwischen Romanshorn und Rorschach ab allen Stationen sowie Rundfahrten im Überlinger See ab Romanshorn, Uttwil und Altnau. Für die vergünstigten Tageskarten sind alle Wittenbacher Einwohnerinnen und Einwohner bezugsberechtigt. Die Tageskarten können in der Finanzverwaltung bezogen werden.



© SBS AG

Gebührensäcke werden ökologischer

A-REGION Die Gebührenkehrsäckchen der A-Region werden neu aus einer Drei-Schicht-Folie mit weisser Aussen- und dunkelgrauer In-

nenschicht bestehen. Gemäss Mitteilung der A-Region bestehen die Säcke dieser Modifikation zu über 80 Prozent aus Recyclingmaterial. Die positiven Umweltaspekte dabei sind: Ressourcenschonung durch geringeren Verbrauch neuer fossiler Rohstoffe und in der Folge Verringerung von CO₂-Emissionen. Das Aussehen der modifizierten Säcke bleibt grundsätzlich weiss. Hingegen wirkt die Folienoberfläche matt und leicht körnig. Dank der dunklen Innenschicht sind die künftigen Gebührenkehrsäckchen der A-Region absolut blickdicht. Voraussichtlich ab Anfang Mai 2021 kommen die modifizierten 17-Liter-Säcke sukzessive in den Handel, gefolgt von den 35-Liter-Säcken. Ab Juni sollten auch die 60- und 110-Liter-Säcke in der neuen Art zur Verfügung stehen. Die Änderung hat keinerlei preisliche Auswirkung. Die A-Region ist davon überzeugt, dass damit ein wichtiger Beitrag für die Umwelt geleistet werden kann. Der Jahresbedarf beträgt rund 3,3 Mio. Kehrtsäckchen.



Deckbelagsarbeiten Im Zentrum

Die neue Zentrumsüberbauung steht kurz vor der Eröffnung. Zum Abschluss der Infrastrukturbauten steht noch der Deckbelag an der Adlerstrasse und Im Zentrum an. Am Mittwoch, 19. Mai, sind von 6.30 Uhr bis etwa 17.00 Uhr die Parkplätze neben der Raiffeisenbank sowie ein Teil der Parkplätze entlang der Strasse Im Zentrum gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt zu den restlichen Parkplätzen erfolgt über den Zentrumskreis und ist signalisiert. Damit genügend Parkplätze zur Verfügung stehen, dürfen die Besucher des Zentrums für diesen Tag die Tiefgarage der neuen Migros (Zufahrt über Bahnhofstrasse) benützen. Die Vorarbeiten finden bereits am Montag, 17. Mai, sowie Dienstag, 18. Mai, statt, wobei es zu kleineren kurzfristigen Einschränkungen kommen kann. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Belagsarbeiten. Wir danken allen Betroffenen für das Verständnis und die Geduld und freuen uns auf den Abschluss eines gelungenen Grossprojektes.

Wiedereröffnung

Montag, 17. Mai 2021, 14.30 bis 17.00 Uhr
Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen das Familienwerk in Wittenbach wieder zu eröffnen. Sie, Ihre Kinder, Familienangehörige, Freunde und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unsere Räumlichkeiten zu entdecken, Fragen zu stellen, die verschiedenen Angebote von Wittenbach unverbindlich kennen zu lernen oder in unserem Café zu verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Projektgruppe Familienwerk



Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach, Tel: 079 426 93 53, familienwerk@wittenbach.ch, www.familienwerk.wittenbach.ch

Neues vom Wittenbach-Quiz

Es war ein gelungener Start in den Monaten März und April. Nun ist die mit neuen Fragen geschaltete Mai-Route auf bestem Wege, auch ein Erfolg zu werden.

Man findet sie überall in und um Wittenbach: kleine schwarze Tafeln mit zwei orange-weißen Dreiecken. Es sind die sogenannten Control-Tafeln der Routen des Wittenbach-Quiz-Wegs des Verkehrsvereins. Bruno Bischoff, Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins Wittenbach, erklärt: «Wir sind überzeugt von unserem Wittenbach-Quiz mit seiner Verbindung aus Natur und Spass am Rätseln. Wir möchten diese Infrastruktur auch anderen Vereinen zur Verfügung stellen, um Synergien besser zu nutzen.»

So ist zum Beispiel geplant, dass ab Juni die Ludothek eine Quiz-Route speziell für Familien organisiert. Für den Monat September hat der Sportclub 79 bereits sein Interesse signalisiert. «Wir möchten auch weiterhin eine grosse Auswahl an Fragen aus aller Welt. Eine gute Frage

soll die Teilnehmer beim Spazieren unterhalten und Aha-Erlebnisse liefern oder zu Diskussionen anregen.» Bei speziellen Anlässen wie der

«Eine gute Frage soll die Teilnehmer beim Spazieren unterhalten.»

kommenden Ludothekveranstaltung werden die Fragen allerdings vom Veranstalter gestellt. Auch die Route wird den Ansprüchen des Veranstalters entsprechend angepasst. «Wir hoffen, damit weiterhin viele Leute zur Teilnahme zu bewegen und neue Rätselfreunde und Wandervögel für unser Quiz zu gewinnen», so Bischoff weiter.

Einkaufsgutscheine von Wittenbacher Geschäften zu gewinnen

Die 12 Posten des jeweiligen Monatsquiz können in beliebiger Reihenfolge angelaufen werden. Über den QR-Code der Postentafeln finden Sie die jeweiligen Fragen. Jeden Monat

sind Einkaufsgutscheine von Wittenbacher Geschäften zu gewinnen. Zusätzlich gibt es am Ende des Jahres als Abschluss einen Jahreswettbewerb. Dabei werden die Punktzahlen aus allen Monatswettbewerben addiert, an denen eine Person teilgenommen hat. Es lohnt sich, an allen Wettbewerben teilzunehmen, ist jedoch nicht Bedingung. Der VVW freut sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.verkehrsvereinwittenbach.ch/quiz-mai.



FixControl-Tafel beim Gemeindehaus

URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 13. Juni 2021

Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit Förderungsprogramm Energie 2021–2025
- Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstentland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen
- Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung
- Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»

- Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz)
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 13. Juni 2021, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit vorzeitig gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 11. Juni 2021, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Handänderungen im April

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom April 2021 zu finden:

Veräusserer/-in	Erwerber/-in	Objekt
Tischhauser Hans Ulrich, Montlingen	Manojlovic Bojana, St.Gallen	Bruggwiesen 2; 3½-Zimmer-Wohnung
Redzepagic Alen, Wittenbach	Bekteshi Valon und Hanka, Wittenbach	Grüntalstrasse 16b; 5-Zimmer-Wohnung
Alder Marcel, Flawil	Bogdanovic Bojan und Melita, Gossau	Unterstrasse 6; 3½-Zimmer-Wohnung
Huber Josef und Sonja, Amriswil	Wildhaber Ramona, St.Gallen	Blumenstrasse 1; 3½-Zimmer-Wohnung Blumenstrasse 2, 4; Autoeinstellplatz
Engeler Emil und Erika, Wittenbach	Kalabic Petar und Dragica, St.Gallen	Bruggwiesen 1; 4½-Zimmer-Wohnung
Signorell Elise, Wittenbach	Real Estate Cooperation AG , Teufen	Studerswilerweg 7; Wohnhaus, Schopf, 1105 m² Gebäude, Gartenanlage, fliessendes Gewässer
Fürer Verena, Wittenbach	Paul Elisabeth, St.Gallen	Sturzbüchelstrasse 14; 4½-Zimmer-Wohnung
Zellweger Susanne, Wittenbach; Pixner Hugo, Za-6850 Worcester; Güntensperger Heidi, Wittenbach	Bracko Daniel und Güntensperger Simone, Goldach	Weidstrasse 4; Einfamilienhaus mit 1105 m² Gebäude, Gartenanlage

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre

Öffnungszeiten 2021 der Beratungsstelle Wittenbach / Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8 bis 12 und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a, Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach
Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, n.gietenbruch@ovk.ch

Änderungen vorbehalten

MAI

17. MAI 2021

Familienwerk ■ Familienwerk ■ 14.30–17 Uhr

19. MAI 2021

Mütter- und Väterberatung ■ Chinderhus «Cavallino» ■ 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr ■ Ostschweizer Verein für das Kind

19. MAI 2021

Familienwerk ■ Familienwerk ■ 9.00–11 Uhr

25. MAI 2021

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr

26. MAI 2021

Mütter- und Väterberatung ■ Chinderhus «Cavallino» ■ 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr ■ Ostschweizer Verein für das Kind

26. MAI 2021

Familienwerk ■ Familienwerk ■ 9.00–11 Uhr

29. MAI 2021

Bike-Kurs für Kids ■ Turnhalle Kreuzbleiche ■ FAMI Wittenbach

30. MAI 2021

Schaudepot im Nebengebäude ■ Schloss Dottenwil ■ 14 bis 17 Uhr
■ IG Schloss Dottenwil

31. MAI 2021

Familienwerk ■ Familienwerk ■ 14.30–17 Uhr

31. MAI 2021

Bürgerversammlung ■ Aula Oberstufenzentrum Grünau ■ 20 Uhr ■ Gemeinde Wittenbach

BIS 30. SEPTEMBER 2021

Wechseiausstellung Museum: Historisches Kronbühl – Historischer Umbruch ■ Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft

JUNI

1. JUNI 2021

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Gemeindeverwaltung Wittenbach, 1. Etage (106) ■ 14–15 Uhr ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land

2. JUNI 2021

Mütter- und Väterberatung ■ Chinderhus «Cavallino» ■ 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr ■ Ostschweizer Verein für das Kind

2. JUNI 2021

Familienwerk ■ Familienwerk ■ 9.00–11 Uhr

3. JUNI 2021

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff ■ Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ 9.30–11 Uhr ■ Rägebogä

6. JUNI 2021

Bürgerversammlung der Wasserkorporation: Urnenabstimmung ■ BHW Betriebszentrale, Hofenstrasse 1 ■ 10–11 Uhr ■ Wasserkorporation Wittenbach

7. JUNI 2021

Familienwerk ■ Familienwerk ■ 14.30–17 Uhr

Weitere Informationen unter wittenbach.ch

100 Tage Schulleitung im Sonnenrain



PRIMARSCHULE Die neue Schulleiterin des Schulhauses Sonnenrain heisst seit einhundert Tagen Claudia van Winden. Zusammen mit den neuen Lehrerkollegen und -kolleginnen hat sie in dieser kurzen Zeit bereits viele Eindrücke gewinnen können. Im Kurzinterview erzählt van Winden von ihrer Anfangszeit.

Wie haben Sie die ersten dreieinhalb Monate als Schulleiterin erlebt?

Es war bisher eine sehr kurzweilige Zeit mit vielen Herausforderungen und spannenden Ideen, die mir im Alltag begegneten. Es gab viele schöne Momente, in denen mir gezeigt wurde, dass man in einem funktionierenden Team gute Arbeit verrichten kann. Ich bin überzeugt, dass wir noch viele Höhen erleben werden und das eine oder andere Tief gemeinsam meistern können.

Was waren die grössten Herausforderungen?

Die unglaubliche Vielfältigkeit der täglichen Aufgaben. Von ganz einfachen logistischen Sachen bis zu den Themen der Schulentwicklung – das alles macht die Schulleitung zu einem äusserst spannenden Aufgabengebiet.

Mit was haben Sie sich die ersten 100 Tage hauptsächlich auseinandergesetzt?

Mit Kommunikation. Kommunikation mit den Kollegen und Kolleginnen, den Ämtern, den Eltern. Es hat sich dabei bewährt, dass meine Bürotür immer offen steht. Das schafft Nähe und ermöglicht spontane und wertvolle Gespräche.

«Ein funktionierendes Team verrichtet gute Arbeit.»

Was ist für die nächsten 100 Tage geplant?

Im Moment stecken wir in der Planung für die Schulzeit nach Covid. Dies und die anstehende kantonale Zeugnisreform werden uns die nächste Zeit beschäftigen.

Claudia van Winden im Interview mit Marc Ferber

An- und Abmeldungen Musikunterricht

SCHULE FÜR MUSIK An- und Abmeldungen für den Musikunterricht der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil für das 1. Semester 2021/2022 (August 2021 – Januar 2022).

An- und Abmeldeschluss: 31. Mai

Die entsprechenden Formulare stehen zum Download auf der Website bereit: www.schulefuermusik.ch

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten

die Schüler und Schülerinnen für ein weiteres Semester als angemeldet.

Zur Information

An Musiker und Musikerinnen, die an der Instrumentenvorstellung nicht teilnehmen konnten, versenden wir gerne unsere Broschüre «Instrumenten-Vorstellung». Anhand der QR-Codes können Videos angeschaut werden, auf denen sich die Lehrpersonen mit ihren Instrumenten vorstellen.

Einladung zur Parlamentssitzung

OBERSTUFENSCHULE GRÜNAU Die 109. ordentliche Sitzung des Schulparlaments findet statt am Dienstag, 25. Mai 2021, 20.00 Uhr, in der Aula im Oberstufenzentrum Grünau, 9300 Wittenbach.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin
2. Protokoll der 108. Sitzung des Schulparlaments vom 15. Februar 2021
3. Geschäftsbericht 2020
4. Jahresrechnung 2020
5. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
6. Bericht und Antrag zum Nachtrag 1 des Nutzungsreglements für die Schulanlagen
7. Informationen zum aktuellen Stand der Sanierung der Aulaküche
8. Informationen des Schulrates
9. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich.

Schulparlament

wir sind
Wittenbach



Wiborada berät Ulrich

Für Wittenbacher und Wittenbacherinnen ist der heilige Ulrich dank der Dorfkirche sehr präsent. Wiborada von St.Gallen hingegen ist für viele eine Unbekannte. Interessant darum, dass gerade dieser Ulrich in Wiborada eine ausgezeichnete Ratgeberin fand, die sein Leben entscheidend beeinflusste. Ulrichs Leben hätte ohne Wiborada wohl eine ganz andere Wendung genommen. Und so erschliesst sich die Biografie dieser spannenden Frau auch aus Wittenbacher Perspektive nochmals ganz neu.

Ulrich in der Klosterschule

1839 schreibt Professor Lorenz Stempfle in etwas gar blumigen Worten zu Ulrich, der 900–908 als Zögling in der Klosterschule in St.Gallen weilte:

«Die göttliche Vorsehung fügte es aber, dass in der Nähe des Stiftes Sankt Gallen eine gottselige Jungfrau als Reklusin lebte, mit Namen Wiborada, welche Ulrich (...) wie seine zweite Mutter hochschätzte.

Wenn seine Mitschüler in jugendlichen Spielen sich ergötzen, schlich Ulrich sich davon und ging zu Wiborada, wo er in frommen und heiligen Gesprächen edlere und grössere Freuden genoss.»

Die Unsicherheit Ulrichs

«In der Frage, welche Berufung für ihn die richtige sei, entschied Ulrich nichts auf eigene Faust, ohne zuvor ein weiseres, tieferes und besseres Urteil eingeholt zu haben als sein eigenes. In Konflikten und wenn er unsicher war, eilte er sofort zu Wiborada, um ihre Meinung zu vernehmen.»

Wie sehr Ulrich den Rat der heiligen Wiborada ernst nahm, zeigt sich im Jahr 919. Ihm wurde das Amt des Abtes im Kloster St.Gallen angetragen. Das wäre für ihn ein markanter Karriereschritt gewesen.

Die Klausnerin hört sein Anliegen, gibt aber keine rasche Antwort. Ulrich soll drei Tage lang um einen guten Entscheid beten und dann wiederkommen. Auch Wiborada betet und denkt nach.

Ihr Rat an Ulrich: Er werde in St.Gallen weder Mönch noch Abt werden. Doch er solle nicht traurig sein. Ihm sei ein anderer Weg bestimmt. Er werde in einer östlichen Gegend Bischof werden und eine schwere Aufgabe zu erfüllen haben.

«Die Klausnerin hört sein Anliegen, gibt aber keine rasche Antwort.»

Ulrich entschied sich in der Folge tatsächlich gegen die Annahme der Abtswürde.

Vier Jahr später wurde er dann zum Bischof von Augsburg berufen.

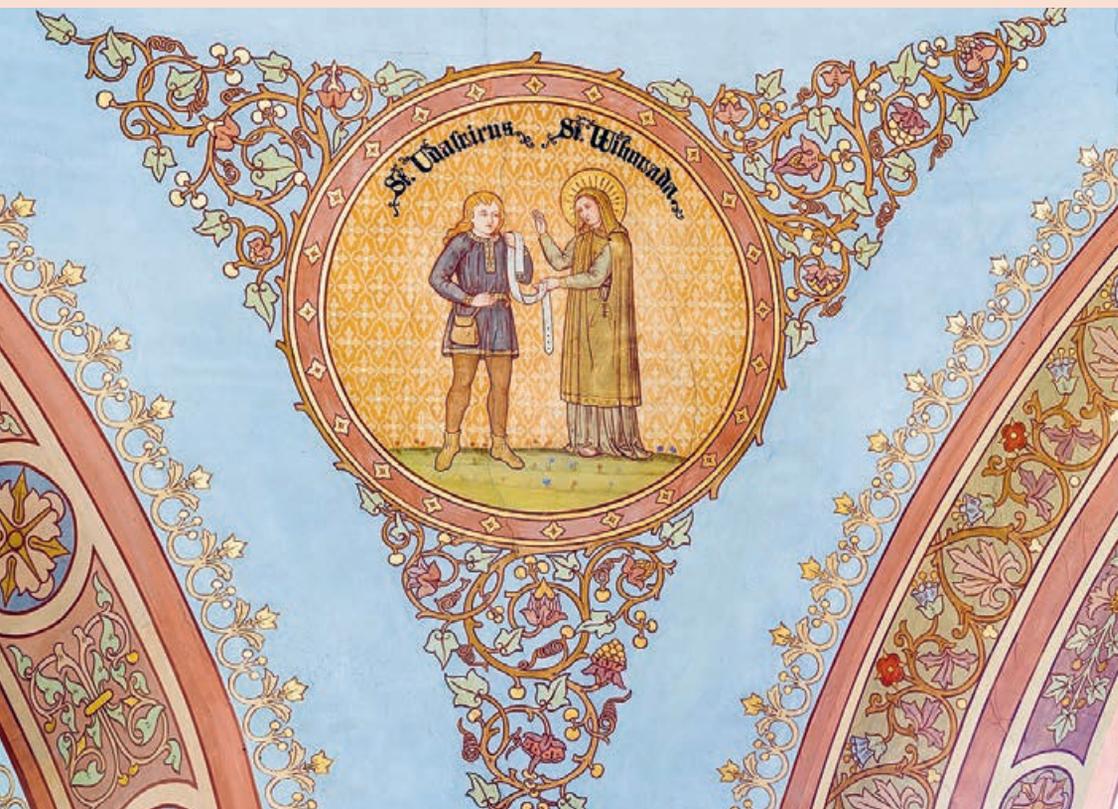
Christian Leutenegger |

Erste Frau und erster Mann überhaupt, die heiliggesprochen wurden!

In den ersten Jahrhunderten geschahen Heiligsprechungen sehr lokal und wurden vor allem von der Ortskirche verantwortet. Erst vor ungefähr 1000 Jahren wurde die Heiligsprechung immer mehr zentralisiert und dem Papst übertragen. Dieser Wechsel vollzog sich über längere Zeit, bis er sich dann 1170 endgültig durchsetzte.

Der erste Heilige, der nach römischem Verfahren kanonisiert wurde, war 993 der hl. Ulrich. Die erste Frau war dann die hl. Wiborada, deren Kanonisation 1047 erfolgte, mehr als 100 Jahre nach ihrem Tod.

Wie lange Querelen um die Zuständigkeit andauerten, zeigt der Fall von Hildegard von Bingen. Ab 1228 wurde ein Verfahren angestrengt. Der Papst wollte sie heiligprechen, aber der Mainzer Bischof verschleppte das Verfahren immer wieder, weil er lieber selber die Kanonisierung vornehmen wollte. Hildegard wurde daher erst Ende des 16. Jahrhunderts in den Kanon aufgenommen.



Wiborada berät den jungen Ulrich. Darstellung in der Kirche St. Ulrich, Gröden (Südtirol)

Schiffahrt auf dem Bodensee

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Dienstag, 25. Mai, findet unsere Schiffahrt statt. Wir machen die Rundfahrt Romanshorn – Romanshorn, über Kreuzlingen und den Überlinger See, von 13.30 bis 17.20 Uhr.

Essen und Getränke kann jeder selber nach Lust und Laune bestellen. Schön, wenn wir miteinander Landschaft, frischen Wind, die Fahrt auf dem Wasser und das gemütliche Beisammensein, bei hoffentlich gutem Wetter, geniessen können. Natürlich nach Coronavorschriften. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Treffpunkt: 12.30 Uhr beim Parkplatz St. Konrad. Wir bilden Fahrgemeinschaften und die Autos parkieren wir bei der Anlegestelle in Romanshorn, Parkplatz der SBB.

Kosten: Tageskarte Fr. 49.50 / Halbtax Fr. 44.60 / mit GA Fr. 17.– (nur die Schiffahrt)

Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 18. Mai, bei Bernadette Hug, 071 298 41 81 / 079 468 37 29 oder E-Mail: bernahug@bluewin.ch
Wir freuen uns sehr auf diesen Ausflug mit Euch.

Der Vorstand |

EUCARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 16. MAI, 9.30 UHR

Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Wir halten Gedächtnis für

- Franz Schumacher
- Hildegard Huber-Baldegger
- Theres Singer-Weber

Minileiterkurs 16+

Robin, Larissa und Marc besuchten kürzlich in Weinfelden einen Leiterkurs für Oberministranten und -ministrantinnen. So konnten sie sich neue Kompetenzen für ihre Leitungsaufgabe aneignen.

Das kommt natürlich ganz direkt unserer Ministrantenschar zugute, ist aber immer auch ein Plus für die ganz persönliche Kompetenzerweiterung.

Spannend fanden die drei natürlich, dass man Oberminis aus der ganzen Deutschschweiz kennenlernen konnte.

Die Jugendlichen bekamen ganz konkrete Ideen für Gruppenspiele, das kann man immer gut gebrauchen.

Interessant waren aber auch Inputs über mögliche Leitungsformen/-stile, Gruppenführung und Gruppendynamiken.

Völlig neu waren für die meisten die Hintergrundinformationen zum speziellen Kirchengesamtsystem, wie es die Schweiz kennt, nämlich dem dualen System.

Wegen Corona konnte der Anlass leider nicht als Weekend mit Übernachtung durchgeführt werden. Aber auch als Tageskurs hat es sich bestimmt gelohnt.

Christian Leutenegger |



Termine

Freitag, 14. Mai

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)

Sonntag, 16. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr In Muolen: Maiandacht, Gestaltung: Liturgiegruppe

Montag, 17. Mai

- ★ 19.30 Uhr Maiandacht der Frauengemeinschaft, St. Konrad

Mittwoch, 19. Mai

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 20. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Brändli, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

K-Treff

KLEIDER UND SPIELSACHEN Im K-Treff werden nebst Lebensmitteln auch vereinzelt saisonale Kleider und Spielsachen abgegeben. Daher nehmen wir gerne gut erhaltene und saubere Schuhe, Kleider und Spielsachen in beschränkter Menge entgegen. Bitte melden Sie sich im Voraus bei Monica Thoma, 071 298 40 13 oder monica.thoma@tablat.ch, damit wir die Waren persönlich entgegennehmen können. Wir bitten Sie, keine Säcke vor dem KIZ zu deponieren. Danke.



Bildnachweis: Monica Thoma

wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Gedanken am Morgen

HIMMELBAU IST UNSER ALLTAGSGRAU Ein normaler Alltag kann so manche Tücken hervorzubringen! Nicht selten kommen unerwartete Herausforderungen auf uns zu, die uns viel Kraft abverlangen. Wir nehmen uns wenig Zeit, um über unser Leben nachzudenken, eilen von einem zum anderen. Dabei wäre es sinnvoll, innezuhalten, um eine Standortbestimmung zu machen. Was kann so weitergehen und was will ich ändern? Karin Härrli zeigt uns Tipps und Tricks, um diese Herausforderungen gelassen zu bewältigen.

Mittwoch, 26. Mai, 9 bis ca. 10.30 Uhr, in der Kirche Vogelherd, mit Kinderhort.

Wir starten wieder

Der Anlass findet in der Kirche mit den geltenden Coronaschutzmassnahmen statt.

Monika Hutter |



Termine

Montag, 17. Mai

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt, Bernhard Bölli, 071 298 26 17, nur bei schönem Wetter

Mittwoch, 19. Mai

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für CHF 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 20. Mai

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä», mit Anmeldung

Freitag, 21. Mai

★ 16.30 Uhr Kappelhof-Gottesdienst, Pfr. U. Friedinger

Anmeldungen zu Gottesdiensten online auf www.tablat.ch oder per Telefon in der Administration 071 244 81 21 (bis Freitag, 12 Uhr).



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Brigitte Unholz, 071 298 40 10,
brigitte.unholz@tablat.ch

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Zu vermieten

ab 01. Juni 2021
Wittenbach, Hofenstrasse 20a

4 ½ Zi-Wohnung
teilweise renoviert, 105m²,
mit grossem Balkon und Kellerabteil

Miete: CHF 1'280.— zuzügl. NK CHF 180.— (à ct.)

Auf Wunsch: Garage / Parkplatz / Gemüsegarten
vorhanden: E-Ladestation

Auskunft erteilt: Meister Stahlbau AG, Ralph Siegrist,
Tel. 071 292 33 37; siegrist@meister-stahlbau.ch



Das Richtige tun

Wenn Armut heimatlos macht

Wir schützen Menschen auf der Flucht

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
 Svizzera
 Svizzera

Sie möchten einen Corona-Schnelltest machen?

Hier finden Sie die nächstgelegene
Testmöglichkeit in Ihrer Region:

www.sg.ch/coronavirus/testen



Kanton St.Gallen



© Vincent Sohni

**Gemeinsam schützen wir die Natur
vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?**

Mehr Infos: wwfost.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Kredit & Kuchen

Leserbriefe *im Puls*

Korrigenda Leserbrief Markus Brunner

Im Leserbrief von Markus Brunner, Präsident SVP, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Bei der Abstimmung zum neuen Schulhaus Grüntal wurde argumentiert, die 10 Mio. Franken gingen dem Steuerzahler verloren. Die 10 Mio. Franken beziehen sich auf den Liegenschaftsertrag. Diese Präzisierung ist wichtig und wird damit nachgeholt.

Die Redaktion |

Antwort auf Leserbrief

Sehr geehrter Herr Brunner, ein spannender Ansatz mit dem Baurecht, die Verantwortung und der Wert der Liegenschaft bleiben in der Hand der Bürgerschaft und werden gemeinschaftlich diskutiert.

Hinsichtlich der Bedeutung der Grünfläche ist Ihr Ansatz für eine aktuelle Argumentation richtig. Wenn Wittenbach sich weiter in Richtung Stadt entwickelt, wird die Neuwies eine relativ zentrale Grünfläche sein.

Grünflächen stellen in aktuellen Raumplanungsdiskussionen einen wertvollen Beitrag dar – als bewusste Pause in der Inszenierung der neuen Stadt mit mehreren eigenständigen Quartieren, als gestaltetes Element, welches Identität und Freiraum schafft, ganz nebenbei den Stadtraum kühlt und oft mehr wert ist als ein Spielplatz oder Schlosspark. Der moderne

Stadtpark wird mit deutlich lesbaren Wegverbindungen und Wegmarken zum Bindeglied zwischen den Quartieren und ist unverzichtbares Regulativ in der Planung einer «Neustadt», die aus Quartieren besteht.

*verein rundum, cp taeterow
dipl. ing. architekt, wittenbach*

Steuern auf Vorrat einkassiert

Jedes Jahr berichtet der Gemeinderat vom unerwarteten Ertragsüberschuss. Im Zeitraum von 2013 bis 2020 betrug er rund 21 Mio. Franken. Das Eigenkapital nahm um 13,5 auf 19 Mio. Franken zu (Reserve für Aufwandüberschüsse). Weiter wurden im Volumen von 7,5 Mio. Franken zusätzliche Abschreibungen getätigt. Finanzierung (Abschreibung) und Nutzungsdauer standen dabei nicht im Einklang. Mit einem zu hohen Steuerfuss werden Steuern auf Vorrat erhoben. Die finanzielle Zukunft wird unter dem Vorwand der Coronapandemie schlechtgeredet, konkrete Zahlen werden nicht offengelegt. Der Gemeinderat macht sich unglaublich. Ende 2019 bezeichnete er ein Eigenkapital von 12 Mio. Franken als zu hoch und senkte zum Abbau den Steuerfuss um 2 Prozent. Defizite traten nicht ein, im Gegenteil. In den Jahren 2019/2020 stieg das Eigenkapital um 6,7 Mio. Franken an. Diese Zahlen lügen nicht. Die Behörde wird eingeladen, eine Steuerfussenkung zu prüfen.

Thomas Forrer, Wittenbach |

Offene Schaudepots

MUSEUMSGESELLSCHAFT **Erinnern** Sie sich, dass im Nebenhaus beim Schloss Dotenwil im ersten Stock Schaudepots für spezielle Sammlungen eingerichtet worden sind? Zu besichtigen waren diese nur auf Anfrage. Das wollte die Museumsgesellschaft schon letztes Jahr ändern, wurde aber durch die heraufziehende Pandemie daran gehindert.

Alte Fotoapparate und solche der Firma Agfa, Modellautos, verzierte Ostereier, verschiedenste Puppen, Schützenabzeichen, geschnitzte Masken und Christbaumschmuck warten in Glasvitriolen auf die Besichtigung. Von 14 bis 17 Uhr – jeden letzten Sonntag im Monat – werden die Räume geöffnet und die Besuchenden erhalten dort Auskünfte durch ein anwesendes Museumsmitglied. Alle sind herzlich willkommen.

Vorausgesetzt, Corona hält sich zurück, sind folgende Sonntage vorgesehen:

30. Mai / 27. Juni / 29. August / 26. September / 31. Oktober / 28. November

Co-Präsident Alfred Zwickl |



Börse & Brötli

SVSW gewinnt die Trophäe

SCHWIMMSPORT Insgesamt acht Athleten und Athletinnen des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach waren am Wochenende mit dem Regionalkader Swiss Aquatics Ostschweiz im Einsatz. An diesem Wochenende wurde auch die Freiluftsaison 2021 mit dem ersten Meeting im 50-m-Olympia-Pool des Centro Sportivo di Tenero lanciert.

Eder Gerdes gewinnt die Trophäe «Mosini Daniele» für die beste Leistung nach Punkten über 200-m-Lagen vor seiner Teamkollegin Katharina Hibbeln. Die Talente des SVSW zeigten bereits beachtliche Leistungen und ver-

besserten teils ihre persönlichen Bestzeiten. Das Saisonhighlight sind die Sommerschweizermeisterschaft im Juli und Qualifikation für internationale Wettkämpfe.

Zum Abschluss des Wettkampfs gab es noch in der Wertung «Beste Leistung nach FINA-Punkten» einen dreifachen Sieg bei den Damen vom SVSW:

1. Katharina Hibbeln, 644 Punkte über 400 m Freistil 4:33.76; 2. Nina Ammann, 643 Punkte über 100 m Freistil 59.89; 3. Celine Weil, 634 Punkte, 200 m Brust 2:41.88

eing. |

Grümpeli des FC Wittenbach: abgesagt

SPORTANLASS In Anbetracht der aktuellen Lage muss das Grümpeli Wittenbach, das für den 25.–27. Juni geplant gewesen war, leider zum zweiten Mal in Folge schweren Herzens abgesagt werden. Anlässlich einer OK-Sitzung und in Absprache mit dem Vorstand des FC Wittenbach wurde dieser Entscheid gefällt.

Ein Grümpeli unter Ausschluss der Öffentlichkeit und ohne Verpflegungsmöglichkeit macht aktuell keinen Sinn. Der Fussballclub Wittenbach bedauert dies, zumal auch weiterhin eine wichtige Einnahmequelle des Vereins fehlt.

Der Fussballclub Wittenbach setzt aber alles daran, im nächsten Jahr vom Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni 2022, wieder ein tolles Grümpeli in gewohnter Form zu organisieren.

Wir danken für das Verständnis und die Kenntnisnahme. Bleiben Sie gesund!

OK Grümpeli
FC Wittenbach

Wittenbach Quiz: Auswertung der Aprilrunde

VERKEHRSVEREIN Erfreulicherweise hat sich die Teilnehmerzahl und die aktive Beteiligung im Monat April gegenüber dem Start im März sehr gesteigert.

21 Personen haben alle zwölf Fragen der verschiedenen Posten richtig beantwortet. Der VVW bedankt sich recht herzlich für die rege Beteiligung und gratuliert den fünf ausgelosten Gewinnerinnen, die mit einem Gutschein der Säntis-Käserei «Linden» belohnt wurden.

1. Monika Martin; 2. Rosmarie Rentzmann; 3. Corinne Meli; 4. Alexandra Meli; 5. Gaby Rusch

Beim laufenden Mai-Quiz haben bereits wieder mehrere Teilnehmer die Strecke mit den zwölf Posten und den zwölf richtigen Antworten absolviert.

Es ist aber noch nicht zu spät mitzumachen und zugleich bei leichter körperlicher Betätigung viel Bluescht und Natur zu geniessen. Die Verlosung der Gewinner des Mai-Wettbewerbs findet Anfang Juni statt.

Der VVW freut sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website www.verkehrsvereinwittenbach.ch/quiz-mai.

wir sind
Wittenbach

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 92

Zins & Zopf

Ja zur Natur. NEIN zu teureren Lebensmitteln und mehr umwelt- schädlichen Importen.

Liebe Konsumentinnen und Konsumenten

Auch wir wollen sauberes Wasser, fruchtbare Böden und eine hohe Biodiversität. Sie sind unsere Lebensgrundlagen. Daran arbeiten wir schon länger, verbessern uns stetig und laufend werden neue Massnahmen umgesetzt. Das Parlament hat im vergangenen März einen neuen, strengen Pestizidgesetz zugestimmt. Dies ist die richtige Antwort auf den Wunsch nach weniger Pestizideinsatz. Die extremen Agrarinitiativen hingegen schiessen weit über das Ziel hinaus. Sie gefährden unsere lokalen Familienbetriebe und die vor- und nachgelagerten Bereiche in ihrer Existenz.

Das heisst konkret:

- *Tiere dürfen nur noch mit hofeigenem Futter versorgt werden. Für die Betriebe mit Tierhaltung ist dies nicht machbar.*
- *Die einheimische Lebensmittelproduktion geht zurück.*
- *Es sind rund 160'000 Arbeitsplätze schweizweit betroffen.*
- *Es müssen mehr Lebensmittel importiert werden.*
- *Foodwaste wird gefördert, weil Nebenprodukte aus der Lebensmittelproduktion nicht mehr verfüttert werden dürfen.*

Wir bedanken uns deshalb für Ihr doppeltes Nein am 13. Juni zu den beiden extremen Agrar-Initiativen.

Ihre Bauernfamilien

**2X
NEIN zu den extremen
Agrar-Initiativen**



Auf den Spuren der Wildtiere im Wald

WALDEKKURSION Kürzlich konnte endlich wieder einmal ein Fami-Anlass stattfinden. Eine interessierte Kinderschar sammelte sich trotz anfänglichem Regenwetter bei der «Schweizer Familie»-Feuerstelle.

Drei Fachpersonen führten die Gruppe durch den Nachmittag: Revierförster Sebastian Lancker, Jagdobmann Ernst Hohl sowie Wildhüter und Jäger Anton Hugentobler.

Zuerst ertasteten die Kinder die Felle verschiedener einheimischer Wildtiere, erfuhren viel Wissenswertes über die Geweihe von Hirsch und Reh, erspürten Luchstatzen und betrachteten Trittsiegel oder Tierschädel.

Anschliessend streifte die Gruppe auf bekannten und teilweise auch unbekanntenen Wegen von Posten zu Posten durch den Peter-und-Paul-Wald. Die Kinder genossen es sichtlich, Jagdhund Gino an der Leine führen zu dürfen.

Was soll der Salzpfehl mitten im Wald? Wofür braucht es die Jagd und wie wird dabei der Jagdhund eingesetzt? Weshalb sind Rehkitze in Gefahr, wenn gemäht wird, und welche Rolle kommt dabei dem Jäger zu? Dies und mehr erläuterten die Experten auf anschauliche Art und Weise. So erfuhren die Kinder auch, weshalb Rehe nur in der freien Natur überleben können. Ausserdem konnten sie Dachs- und Fuchsbauten aus der Nähe betrachten sowie Rehspuren ausfindig machen.

Ein riesengrosses Dankeschön gilt den drei Referenten für die spannende Führung!

Der Fami-Vorstand freut sich über die gelungene Waldexkursion ebenso wie über mehrere Neumitglieder.

eing. |



Konto & Kaffee

Wir bleiben eine Bank – aber mit etwas mehr. Mit mehr Beratung, neuen Räumen und mit eigener Café-Bar.

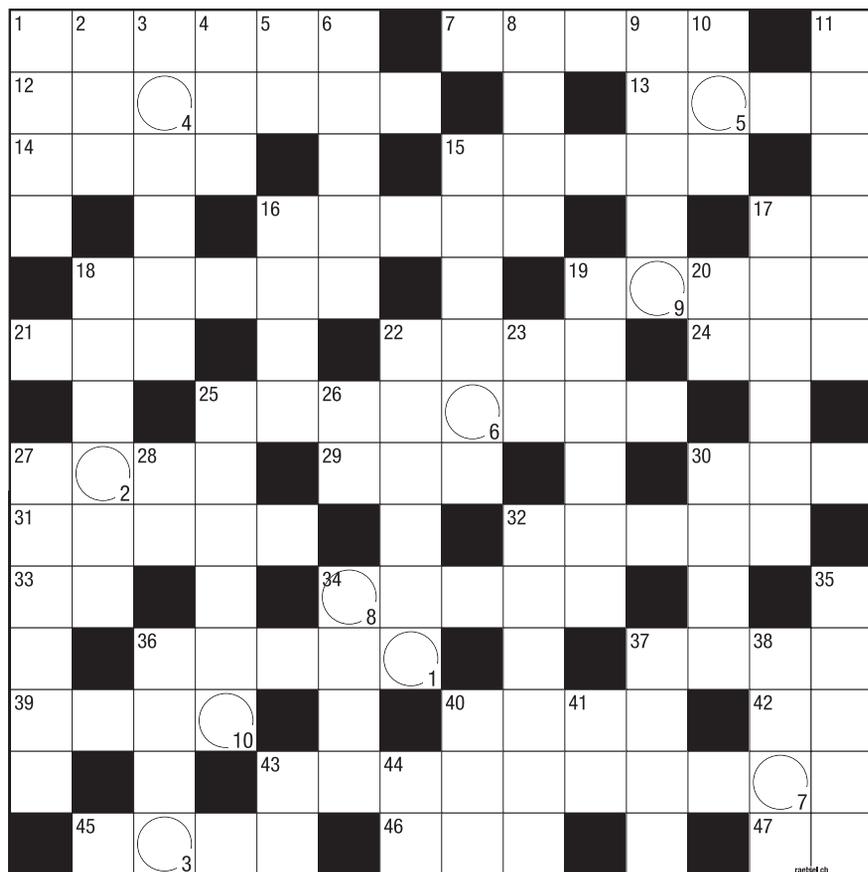
Neueröffnung **im November 2021.**

Freuen Sie sich mit uns auf die Begegnung im Zentrum.

Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil

RAIFFEISEN

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. weiden, 7. Rückenstütze am Sitz, 12. Pfad durch einen Forst, 13. Wasserlebewesen Ez., 14. europ. Freihandelszone, 15. tier. Fett, 16. Fluss in Frankreich, 17. Auto-kz. Ukraine, 18. kleines Nähwerkzeug, 19. brit. Rockmusiker, 21. poet.: Löwe, 22. frz.: alles, 24. Himmelsrichtung, 25. Spielbankangestellter, 27. erleichtert, erfreut, 29. dt. Autor † 1912 (Karl), 30. Träger d. Erbinformationen, 31. grosses Tuch, 32. Gesellschaftszimmer, 33. Rufname von Capone †, 34. sprechen, 36. Bond-Darsteller (Daniel), 37. angepflanzte Gemüsefläche, 39. schweiz. Zirkus, 40. Hauptstadt von Norwegen, 42. an diesem Ort, dort, 43. Temperaturregler, 45. Handrücken, 46. heilig in portug. Städtenamen, 47. Abk.: Megatonne

Senkrecht: 1. Vorn. v. Sängerin Stefani, 2. Abk. f. d. brit. Luftwaffe, 3. betagtes Gebäude, 4. schweiz. Presseagentur, 5. Abk.: Einwohner, 6. Staat im Himalaja, 8. Zitterpappel, 9. unbekleidet, 10. kanad. Wapitihirsch, 11. risikoreich, 15. Comichund, 16. Gegenteil von weniger, 17. Albernheiten, 18. Nerven betreffend, 19. Vorn. v. Autor Zweig †, 20. Geliebte des Zeus, 22. nordafr. Hirtennomadenvolk, 23. Titel-figur bei Brecht †, 25. Kirschlikör, 26. heilige Silbe des Sanskrit, 27. dummer oder lustiger Einfall, 28. engl.: i. O., 30. Konservengefäss, 32. Wortteil: Erdbeben, 34. engl.: reich, 35. ersatzweise für, 36. schweiz. Jugendorganisation, 37. Chef, 38. holländ. Käsestadt, 40. lat.: Betel, 41. ital. Artikel, 43. Doppelkonsonant, 44. sächl. Fürwort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WIR SIND WITTENBACH

Die Lösungen dieses Rästels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

DER VERLAG STELLT SICH VOR

Simon Forrer, Projektleiter

Simon ist verantwortlich für den reibungslosen internen Ablauf der Herstellung – vom Layout bis zum Versand.



«Als Bindeglied zwischen Kunde und Produktion ist es wichtig, vorausschauend zu planen und gleichzeitig flexibel zu bleiben.»

Diese Inseratefläche kann man buchen

Inserat buchen? Vereinstext einsenden?

Leserbrief schreiben?

Alle Preise, Konditionen und Richtlinien unter puls-wittenbach.ch

Gut zu wissen

Sie können das Rätsel buchen und mit Ihrem eigenen Lösungswort einen Gutschein verlosen oder einen Rabattcode für Ihren Webshop veröffentlichen. Kontaktieren Sie uns, um mehr über diese Werbemöglichkeit zu erfahren.

 **CAVELTI**
Marken. Digital und gedruckt.

Cavelti AG
Wilerstrasse 73
9201 Gossau
071 388 81 92
cavelti.ch